

1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Verkehr		Geld und Kredit ¹⁾			Öffentliche Finanzen ¹⁾		
		Bestand an		Bargeld- umlauf ²⁾	Bank- einlagen ³⁾	Gold- u. Devisen- bestände ⁴⁾	Staats-		Saldo
		Rundfunk- ¹⁾ empfangsgeräten	Fernseh- ²⁾				ausgaben	ein- nahmen	
		auf 1 000 Einw.		Mrd. Landeswährung ⁴⁾	Mill. US-\$	Mrd. Landeswährung ²⁾			
1	Belgien	320 ²⁾	163	} 171,7	167,9	1 984	233,6	199,3	- 34,3
2	Luxemburg	360	94				...	...	...
3	Niederlande	252	172				8,6	9,8	2 035
1-3	Benelux	282	167	.	.	3 988	.	.	.
4	Bundesrepublik Deutschland	303	193	30,8 ⁶⁾	43,3 ⁷⁾	6 772 ⁸⁾	68,4	68,0	- 0,4
5	Frankreich	314 ⁹⁾	131	69,9	120,9	5 745	110,4	108,4	- 2,0
6	Italien	204 ⁹⁾	115	4 567	11 614	4 026	8 194,7	7 561,1	- 663,6
1-6	EWG	275	151	.	.	20 531	.	.	.
7	Dänemark	334 ⁹⁾	228	4,6	14,8	530	14,4	15,1	+ 0,7
8	Großbritannien und Nordirland ...	297 ⁹⁾	248	2,8	10,5	3 099	12,2	11,7	- 0,5
9	Norwegen	293	131	5,4	6,0	485 ⁹⁾	11,8	11,4	- 0,4
10	Österreich	297	98	30,3	23,7	1 231	73,7	72,6	- 1,1
11	Portugal	128	20	19,6	53,5	1 103	16,6 ⁹⁾	15,3 ⁹⁾	- 1,3 ⁹⁾
12	Schweden	382	270	9,5	10,0	862	29,6	29,2	- 0,4
13	Schweiz	278	104	11,4	19,0	3 324	5,7	5,7	+ 0
7-13	EFTA	288	201	.	.	10 633	.	.	.
14	Griechenland	106	.	26,3	10,3	248	36,3	33,3	- 3,0
15	Irland	214 ⁹⁾	115	0,1 ¹⁰⁾	0,2	494	0,3	0,3	- 0
16	Island	302	.	1,0	1,8	54	.	.	.
17	Japan	209	183	2 589	9 325	1 798	4 465	4 465	± 0
18	Kanada .....	.	271	2,6	7,8	2 245	9,6	9,7	+ 0,1
19	Spanien	144	55	175,2	315,7	1 040	185,4	185,3	- 0,1
20	Türkei	78	51	7,2	3,2	131	16,5	15,8	- 0,7
21	Vereinigte Staaten	1 233	362	39,2	139	14 556	134,6	130,9	- 3,7
1-21	OECD	522	214	.	.	51 730	.	.	.
22	Jugoslawien	154	30	7,0	16,5	115	1 645,7	1 670,5	+ 24,8
23	Welt ...	.	.	.	.	.	.	.	.

Verkehr: ¹⁾ 1965; erteilte Ton-Rundfunkgenehmigungen. Da in einigen Ländern je Genehmigung mehrere Empfangsgeräte betrieben
²⁾ Einschl. kombinierter Fernseh-Rundfunkgenehmigungen.

Geld und Kredit: ¹⁾ Stand am Jahresende. — ²⁾ Vgl. Fußnote 1, S. 105*. — ³⁾ Vgl. Fußnote 2, S. 105*. — ⁴⁾ Vgl. Fußnoten 3 und 4, der Bundesbank. Ohne Forderungen an die EZU. — ⁵⁾ Nur Bestände der Bank von Norwegen; ohne Bestände der Regierung. — ¹⁰⁾ Ohne

Öffentliche Finanzen: ¹⁾ Vgl. Vorbemerkung S. 109* und Tabellen S. 110* ff. — ²⁾ Vgl. S. 8* f. — ³⁾ 1965.

Preise: ¹⁾ Über die Grenzen der Vergleichbarkeit von Land zu Land vgl. die methodischen Vorbemerkungen zu den Tabellen des Index der Miete. — ⁴⁾ Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (vgl. S. 422 ff.). — ⁵⁾ Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

Löhne: ¹⁾ Vgl. S. 8* f. — ²⁾ Oktober. — ³⁾ Männliche Arbeiter. — ⁴⁾ September. — ⁵⁾ 3. Vj. — ⁶⁾ Einschl. EBM-Waren-Industrie, eisenschaffenden Industrie. — ¹⁰⁾ Gelernte und angelernte Arbeiter. — ¹¹⁾ Hochbau. — ¹²⁾ November. — ¹³⁾ Metallverarbeitung ohne Monatsverdienst. — ¹⁷⁾ Tagesverdienst. — ¹⁸⁾ Kohlenbergbau.

Verbrauch: ¹⁾ In Verbrauchsberechnungen je Einwohner summieren sich naturgemäß die Beeinträchtigungen der Vergleichbarkeit, die schließlich der Bevölkerungsstatistik der Länder ergeben. Vergleiche sind also nur mit Vorbehalt möglich, dürften aber trotzdem wenigstens barer Verbrauch in Rohstahleinheiten 1965 (Erzeugung zuzüglich Einfuhr abzüglich Ausfuhr) aber ohne Berücksichtigung der in vielen Rohblöcke und Halbzeug, alle Walzerzeugnisse, Stahlrohre und Verbindungsstücke, Stahlröhre und rollendes Eisenbahnmateriale. — ²⁾ Fest Elektrizität aus Wasserkraft minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte und Bunkerkohle; außerdem wird der Außenhandel von Koks und Erdöl wird bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Außenhandel mit Elektrizität ist insgesamt als Außenhandel mit Elektri

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen: ¹⁾ Den nachstehenden Zahlen liegt die im Standard-System Volkswirtschaftlicher Gesamtrech den einzelnen Landeswährungen angegebenen Bruttosozialprodukts in DM oder eine andere Währung über die jeweiligen Wechselkurse zum zwischen den Wechselkursen und den Kaufkraftparitäten für das Sozialprodukt nicht zu korrekten Ergebnissen führen. — ⁴⁾ Billionen. —